



**Mediencommuniqué vom 6. Januar 2017**

1505 Zeichen (Gesamttext), 457 Zeichen (Lead)

*BLPK: Senkung technischer Zinssatz und Umwandlungssatz*

## **Liga begrüsst längst fällige Massnahmen**

**Liestal. Die Liga der Baselbieter Steuerzahler begrüsst den von der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) gestern kommunizierten Entscheid, den technischen Zinssatz ab 2018 auf 1.75% und den Umwandlungssatz ab 2019 bis 2022 in vier Schritten auf 5.00% zu senken. Die Liga hatte sich bereits 2013 für entsprechende Massnahmen ausgesprochen, welche einer schon lange fälligen Anpassung an die verschlechterten Bedingungen an den Anlagemärkten entspricht.**

Die Zinssätze an den Anlagemärkten sind schon seit längerer Zeit historisch tief. Die hohen Renditen der vergangenen Jahrzehnte können nicht mehr erwirtschaftet werden. Das gilt auch für die geforderten Renditen der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK). Der Entscheid des Verwaltungsrats, die versicherungstechnischen Grundlagen entsprechend anzupassen, ist zu begrüssen, denn er ist längst überfällig. Die Liga der Baselbieter Steuerzahler hatte bereits 2013 bei der Festsetzung des technischen Zinssatzes davor gewarnt, dass dieser mit 3.00% angesichts des turbulenten Marktumfelds, in welchem sich die globalen Finanzmärkte schon damals befanden, markant zu hoch sei.

Mit der Senkung des technischen Zinssatzes per 1. Januar 2018 von 3.00% auf 1.75% und der schrittweisen Senkung des Umwandlungssatz ab 2019 bis 2022 von 5.80% auf 5.00% geht die BLPK nun in die richtige Richtung. Er hätte aber bereits zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen sollen.

### **Kontakt:**

**Jörg Felix**

Präsident der Liga der Baselbieter Steuerzahler

Tel. 079 426 37 67